Ressort: Politik

FDP-Vize Zastrow fordert Ende der Personaldebatte

Berlin, 07.01.2013, 07:03 Uhr

GDN - Der stellvertretende FDP-Vorsitzende Holger Zastrow hat die Partei nach dem Dreikönigstreffen zu einem Ende der Personaldebatte aufgerufen. "Ich gehe davon aus, dass jetzt alle Führungsmitglieder mal zwei Wochen die Klappe halten", sagte Zastrow der "Rheinischen Post".

Die niedersächsische FDP müsse jetzt die Möglichkeit haben "ihre Erfolge in der Koalition und ihre Ziele für liberale Politik" in den Vordergrund des Wahlkampfs zu stellen, so Zastrow. Es gebe nur noch vier schwarz-gelbe Bündnisse in den Bundesländern, mahnte Zastrow. "Die Landesverbände brauchen jetzt jede Unterstützung aus Berlin." Das Vorziehen des Parteitags nannte Zastrow "Quatsch". Eine solche Entscheidung würde eine Reihe organisatorischer und finanzieller Probleme mit sich bringen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-5334/fdp-vize-zastrow-fordert-ende-der-personaldebatte.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619